

Kulturschaffende stellen sich vor:
Hansruedi Egli – Initiant und Liedermacher

(he) Wenn die Nächte schlaflos sind und Tigerwanderungen anstehen, bin ich meist auf etwas aussergewöhnliches gestossen. So geschehen 2006, als ich vor der alten Cellwarfabrik in Zollikofen stand und entschied, dieses Gebäude in eine temporäre Heimat für Kulturschaffende zu verwandeln. Es ist geglückt! Oder erst kürzlich. Da entdeckte ich das alte Loeblager in Bern und weiss heute, dass das Nachfolgeprojekt für den KUFZOO bereits geboren ist.

Unmögliches scheint ein Irgendwie-Ist-Es-Zu-Schaffen-Gen in mir zu aktivieren. So erging es uns schon 1977 mit dem 1. Gurtenfestival und später mit anderen „weltfremden“ Ideen. Diese Arbeit ernährt bestenfalls das Gemüt; dieses dafür nach- und reichhaltig wie ein üppiger Garten. Mit meiner musischen Tätigkeit als Gitarrist und Liedermacher verhält es sich ähnlich. Meine Interessen waren schon immer zu mannigfaltig um mich gänzlich auf Musik zu fokussieren. So blieb ich immer Provinzsänger, musste mich dafür aber nie verbiegen und setzte um, was mir Spass machte. Mein Fazit nach vielen Jahren als Macher und als Liedermacher irgendwo im Kulturkuchen:

Wohlhabend wurde ich nicht dabei. Das Erlebte aber ist ein unbezahlbarer, einmaliger Reichtum.



Steckbrief:

1953 in Köniz geboren. Freischaffender Projektinitiant seit 1975. Inhaber der **musigboerse** Bern

Kontakt:

Sonnenweg 2, 3052 Zollikofen,
hregli@bluewin.ch
www.hansruediegli.ch
www.korkundlehm.ch

Zollikofen gestern und heute
Der Bahnhof Zollikofen



(af) Diese Postkarte zeigt den Bahnhof Zollikofen um 1916. Die Regionalbahn, damals ESB oder Elektronische Schmalspurbahn Solothurn-Bern genannt (links im Bild), fuhr bereits mit Gleichstrom ab Bern Bahnhofplatz. Nach Solothurn musste man in Zollikofen umsteigen. Acht Jahre später durften die Passagiere bis Solothurn sitzen bleiben. Die Wagen der SBB wurden zum Teil noch von Dampflokomotiven gezogen. Das Restaurant Bahnhof im Hintergrund stand bis 1960, das neue Restaurant mit Hotelzimmern wurde Mitte der Sechzigerjahre eröffnet.



Auf der Aufnahme ist ganz links das Dach des neuen Bahnhofs Zollikofen erkennbar. Die Perronanlagen sind umgebaut. Das alte Bahnhofgebäude mit Schalter und Wartesaal hat seit 2004/2005 ausgedient. In der Bildmitte, links neben dem alten Bahnhofgebäude, steht das neue Hotel-Restaurant Bahnhof mit Kegelbahn im Untergeschoss.